



# TOURENBERICHT

## Fahrradwallfahrt am 15.06.2024

Eine kleine "Nachlese" zur Fahrrad-Wallfahrt 2024:

Am 15. Juni trafen sich 12 Radfahrer vor dem Gemeindehaus St. Michael in Salzgitter-Lebenstedt. Auch in diesem Jahr war der Weihbischof em. Schwerdtfeger mit dabei. Bevor es losging, fand eine kleine Andacht im Raum der Besinnung im Gemeindehaus statt.

Ein kurzer, aber heftiger Regenguss zwang uns, den Start um 15 Minuten zu verschieben. Zuerst leitete uns Richard zur Fuhse. Wir fuhren bis zur Fuhsebrücke hinter den Sportplätzen von Salder und nahmen dann den Feldweg nach Gebhardshagen. Dieser war durch den Regen der vergangenen Tage noch etwas aufgeweicht. Am Ende des Weges waren die Räder richtig dreckig.

Nun stand noch der Anstieg zur Kirche St. Gabriel in Gebhardshagen bevor. Für eine Teilnehmerin, die ein Fahrrad ohne elektrische Unterstützung fuhr und auch sonst nicht oft Fahrrad fährt, war dies schon eine Herausforderung. An der Kirche wurden wir bereits erwartet und sehr freundlich empfangen.

Die Lesung in der Andacht wurde von zwei jungen Mädchen, Johanna und Sabrina, erarbeitet und vorgetragen. Ihre Texte handelten von Umwelt- und Klimaschutz sowie sozialem Zusammenhalt. Johanna und Sabrina brachten ihre Ängste, aber auch ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass unsere Gesellschaft diese Themen stärker wahrnimmt und entsprechend handelt.

Anschließend haben wir noch eine Weile zusammen gesessen und geredet. Außerdem gab es Getränke, und Herr Selke-Witzel verteilte kleine Laugengebäckstücke, die wir gerne aßen. Auch hier mussten wir noch einen kurzen Regenschauer abwarten, bevor wir weiterradeln konnten.



# TOURENBERICHT

## Fahrradwallfahrt am 15.06.2024

Nun ging es zur Kirche Maria Magdalena nach Engerode. Hier erläuterte uns Hendrik Sukopp die Geschichte der Kirche und die bisher bekannte Bedeutung der Wand- und Deckenmalerei. Diese Kirche ist eine der ältesten Wallfahrtskirchen in Niedersachsen.

Nach einer kurzen Andacht radelten wir weiter nach Ringelheim. Richard führte uns über die östlich des Fuchsbergs gelegenen Feldwege nach Groß Mahner und dann über den Schäferstuhl nach Ringelheim. Am Schäferstuhl machten wir noch eine Pause und genossen den wunderschönen Blick über Salzgitter Bad und nach Süden zum Harz.

Kurz vor 17 Uhr kamen wir pünktlich in Ringelheim an. Hier fand die Eucharistiefeier in der Kirche St. Abdon und Sennen mit dem Weihbischof em. Nikolaus Schwerdtfeger statt. Zum Abschluss gab es dann noch leckere gegrillte Bratwurst und Getränke im Kirchgarten.

Meine Bewunderung gilt Herrn Schwerdtfeger und der Teilnehmerin, die ohne Motorunterstützung radelten. Das Wetter hatte bis zum Schluss gehalten, es blieb heiter und trocken.



# Impressionen

